

PRESSEMITTEILUNG

NEUE HYGIENEMAßNAHMEN SIND UNERLÄSSLICH, UM DAS VERTRAUEN IN SICHERE FLUGREISEN WIEDERHERZUSTELLEN, SO AVIATIONSCOUTS

Lichtenfels, 23.09.2020 - Ein neues vierstufiges Hygienekonzept kann Flughäfen und Fluggesellschaften ermöglichen, den Betrieb wieder aufzunehmen und gleichzeitig die Ausbreitung von COVID-19 zu bekämpfen. Nur wenn Passagiere und Besatzungsmitglieder von der Sicherheit überzeugt sind, wieder sicher fliegen zu können, wird die Luftfahrtindustrie überleben.

Der Desinfektionsprozess zielt auf mehrere Etappen der Reise eines Passagiers ab, von der Ankunft am Flughafen über das Einchecken bis hin zum Einsteigen und den Flug selbst.

Ein wasserbasiertes Antiinfektionsmittel für die Hände verhindert nicht nur eine Ansteckung für bis zu zwei Stunden, sondern kann auch mehrfach aufgetragen werden, da es wasserbasiert ist. Die Desinfektionssäule verfügt außerdem über eine optionale Infrarot-Wärmekamera, um jeden Anwender auf Fieber zu testen. Während man wartet, kann auf einem digitalen Bildschirm eine kurze Werbung gezeigt werden, wodurch zusätzliche Einnahmen erzielt werden können, die dazu beitragen, die Kosten des gesamten Prozesses zu decken. Zudem können kleine Sachets, die das Antiinfektivum enthalten und während der gesamten Reise an die Passagiere ausgegeben werden, mit Werbung versehen werden.

In der Zwischenzeit setzt ein Vernebelungsgerät in Flughäfen, Flugzeugen und Pendelbussen ein oberflächenreinigendes Desinfektionsmittel frei. Das Desinfektionsmittel kann so in weniger als zwei Minuten eine Fläche von 100 Quadratmetern abdecken und überzieht Oberflächen, die von Passagieren und Angestellten häufig berührt werden, mit einem Langzeitschutz von bis zu 10 Tagen. Schließlich können Gesichtsvisiere, Mund-und Nasen-Masken und andere persönliche Schutzausrüstungen mit einem Branding versehen werden, um zusätzliche Einnahmen zu erzielen.

"Es wird immer wahrscheinlicher, dass die Welt mindestens die nächsten 18 Monate, wenn nicht länger, mit der Bedrohung durch COVID-19 zu tun haben wird", sagt Christophe Hafhouf, Sales Manager bei Aviationscouts. "Damit die Luftfahrtindustrie überleben kann, müssen wir weiterfliegen, aber wir können dies nur tun, wenn wir die Sicherheit unserer Passagiere und Besatzungen gewährleisten. Dieses innovative Verfahren ist eine echte Neuerung. Es sorgt nicht nur für eine gründliche und wirksame Hygiene während der gesamten Passagierreise, sondern die Möglichkeit der Werbung wird es unseren Kunden ermöglichen, einen Großteil des Prozesses zu bezahlen - eine wichtige Überlegung, während sie finanziell wieder auf die Beine kommen".

Thomas Bulirsch, CEO von Aviationscouts, fügt hinzu: "Die Desinfektion der Hände ist unerlässlich, weil sie durch versehentliches Berühren einer kontaminierten Oberfläche, schnell wieder verunreinigt werden kann. Für maximale Hygiene müssen die Innenräume der Kabinen und die häufig genutzten

Bereiche von Flughäfen mit langzeitwirksamen Produkten behandelt werden, um die Verbreitung von Keimen und Viren auf Oberflächen zu verhindern".

"Wir sind Partnerschaften mit führenden Anbietern von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln eingegangen, um bekannte und bewährte Produkte von zertifizierten Herstellern anzubieten. Wir können ihr Know-how an bevorzugte Partner in der Luftfahrtindustrie weitergeben. Dies wird dazu beitragen, das Vertrauen der Passagiere in die Sicherheit des Fliegens wiederaufzubauen, was für die Zukunft der Luftfahrt unerlässlich ist".

Über aviationscouts GmbH

Die Aviationscouts GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer und Gründer Thomas Bulirsch, betreibt eine erfolgreiche Handelsagentur für die Luftfahrtindustrie sowie einen Online-Marktplatz für den Kauf und Verkauf von gebrauchten Flugzeugsitzen - aviationgate.com. Mit über 20 Jahren Erfahrung im An- und Verkauf von Flugzeugginnenausstattungen unterstützt aviationscouts Verkäufer und Käufer gleichermaßen durch das Angebot eines One-Stop-Shops für Flugzeug-Interiors.

Aviationscouts verfügt über 4.500 Quadratmeter Lagerkapazität für mehr als 12.000 PAX und einen erweiterten Shop-Bereich in Partnerschaft mit EIS Aircraft, die einen Reparaturservice in der lokalen Einrichtung und Zentrale in Lichtenfels, Deutschland, betreibt. Damit verfügt Aviationscouts über eine Kapazität von bis zu drei Narrow Body Shipsets für die Reinigung, Reparatur und Aufarbeitung unter Einsatz von Trockeneistechnologie nach EASA Part-145 und FAA. Zu den zusätzlichen Dienstleistungen gehören Vermarktung, Logistik, Engineering und Zertifizierung von "As Removed"-Passagiersitzen für Fluggesellschaften, Leasinggesellschaften, MROs und Wiederverkäufer.

Pressekontakt:

Frau Filiz Kasim-Herr

Phone: +49 9571 947 907 - 22

E-Mail: filiz@aviationscouts.com

www.aviationscouts.com

www.purify.aero